

Theater spielen - neue Lebensgeister wecken

Angebot für Menschen mit
Tics und Tourette-Störung

Kommen Sie zur

Info-Veranstaltung, Samstag,

9. Juli 2016, 16:00 – 18:30 Uhr

ins Kieztheater *BühnenRausch*, Berlin
Prenzlauer Berg, Erich-Weinert-Str. 27,
Ecke Greifenhagener Str., nahe
U- und S-Bhf. Schönhauser Allee

Durchführung und Leitung:
Prof. Dr. Wolfgang Wendlandt

Anmeldung erwünscht unter:
kontakt@wolfgangwendlandt.de
oder +49 30 795 83

Sehr geehrte Damen und Herren!

Haben Sie Lust, an einer Theatergruppe für Tourette-Betroffene teilzunehmen? Möchten Sie in die Grundlagen des Improvisationstheaters eingeführt werden und endlich einmal selber auf einer richtigen Theaterbühne stehen? Und dabei auch mit Stimme und Bewegung, mit Rhythmus und Gesang experimentieren?

Erfüllen Sie sich diesen Traum – oder dieses kleine aufregende Abenteuer! Es sind keine Vorerfahrungen erforderlich! Ein kostenloses Spielangebot steht für Sie bereit. Dazu können wir eine richtige Bühne in einem Kiez-Theater in Prenzlauer Berg nutzen, den *BühnenRausch*.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung für Menschen mit Tourette-Syndrom erfahren Sie weitere Einzelheiten zum geplanten Theaterprojekt. Gemeinsam werden wir klären, ob sich eine kontinuierliche, wöchentliche Spielgruppe bilden kann oder ob wir unsere Theaterarbeit als Workshop-Veranstaltung am Wochenende starten werden. Alle Interessenten sind herzlich willkommen, Betroffene und Angehörige, Fachleute und Unentschlossene!

Ich freue mich auf Sie! Herzlichen Gruß

Wolfgang Wendlandt

Prof. Dr. Wolfgang Wendlandt ist Psychologischer Psychotherapeut und seit langer Zeit Playbackschauspieler und Improvisationsmusiker (www.playback-theater-berlin.de). Er leitet ein Theaterensemble (www.tumoristen.de) und ist seit Jahren in der Gruppenarbeit und in der Selbsthilfe engagiert (<http://www.wolfgangwendlandt.de/>).

Improvisationstheater beflügelt die Lebensgeister, weckt Spontaneität und Lebensfreude und hilft uns, eigene Stärken zu entdecken und auszuspielen (nicht nur auf der Bühne). Unvorbereitet, aus dem gemeinsamen Spiel heraus, und getragen durch die Geschichten der TeilnehmerInnen, entwickeln wir unsere Szenen und Aktionen. Stimme und Gesang, Bewegung und Rhythmus können in die Spielhandlung integriert werden. Nichts muss geplant sein, alles entsteht im Moment.